

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 24. November 1899.)

Der Bundesrat hat beschlossen, auf dem Fries unter dem Giebelfeld der Nordfaçade des Bundeshauses Mittelbau folgende Inschrift anzubringen: „curia confoederationis helveticae“. In den beiden Tafeln über den Statuen zu beiden Seiten der Fenster des Ständeratssaales werden die Zahlen 1291 und 1848 angebracht.

Über Maß und Gewicht wird eine Vollziehungsverordnung nebst Instruktion für die schweizerischen Eichmeister erlassen.

Die in Art. 5 der Konzession einer Eisenbahn von Solothurn nach Münster vom 9. Dezember 1889 angesetzte, letztmals durch Bundesbeschluß vom 15. April 1898 erstreckte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen wird um ein Jahr, d. h. bis zum 9. Dezember 1900, verlängert.

Die in Art. 5 der Konzession einer elektrischen Straßenbahn von Aarau nach Menziken vom 1. Juli 1898 angesetzte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um ein Jahr, d. h. bis zum 1. Januar 1901, verlängert.

## Wahlen.

(Vom 24. November 1899.)

*Post- und Eisenbahndepartement.*

Postverwaltung.

Postcommis in Luzern:	Herr Julius Daniöth, von Andermatt, Postaspirant in Luzern.
Posthalter in Ganterswil:	„ Johann Georg Früh, von Ganters- wil, Briefträger und Bote in Ganterswil.

*Militärdepartement.*

Kontrollgehülfe der eidgenössischen Munitionskontrolle in Thun:

Herr Karl Brunner, von Zürich, zur Zeit Vizewerkführer in der eidgenössischen Konstruktionswerkstätte.

(Vom 28. November 1899.)

*Bundeskanzlei.*

Übersetzer im Nationalrat: Herr Karl Vogt, Fürsprecher, von und in Genf, bisheriger.

Übersetzer im Ständerat: „ Albert Krentel, Fürsprecher in Bern.

*Post- und Eisenbahndepartement.**Eisenbahnabteilung.*

Kontrollingenieur II. Klasse: Herr Ingenieur Moser, von Rüderswil.

II. Tarifbeamter: „ Johann Friedrich Luder, von Büren zum Hof, zur Zeit Sekretär der Jura-Simplon-Bahn.

*Postverwaltung.*

Posthalter in Neßlau: Herr Albert Lutz, von Wolfhalden, Postcommis in St. Gallen.

*Telegraphenverwaltung.*

Telephongehülfe I. Klasse in Lausanne:

Herr Alois Muri, von Tann (Luzern), Elektrotechniker in Lausanne.

Telephongehülfe II. Klasse in Lausanne:

„ Karl Simmen, von Erlach, Telegraphist in Lausanne.

Telegraphist und Telephonist in Neßlau:

„ Albert Lutz, von Wolfhalden, Postcommis in St. Gallen.

Telegraphist in Ganterswil:

„ Joh. Georg Früh, von Ganterswil.



## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1899
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	48
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.11.1899
Date	
Data	
Seite	663-664
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 986

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.